

Satoko Fujii's MA-DO (japan)

Satoko Fujii – piano

Natsuki Tamura – trumpet

Norikatsu Koreyasu – bass

Akira Horikoshi – drums



Wenn Satoko Fujii eine neue Band präsentiert, heißt dies meist, dass sie einmal mehr eine neue musikalische Richtung einschlägt. Ihr neues japanisches Quartett MA-DO macht da keine Ausnahme. Das Debüt-Album *Heat Wave* (26. August 2008, NotTwo Records) zeigt eine Band, die auf höchst bemerkenswerte Weise und fein ausbalanciert besonders mit Klangfarben und Stille arbeitet.

"Ich wollte eine Band, die meine Kompositionen besonders feinfühlig zu interpretieren in der Lage ist", erklärt Fujii. "Mein anderes japanisches Quartett ist eine kraftvolle Rockband, doch kann ich dort selten leise spielen. Mein Projekt mit Mark Dresser und Jim Black stützt sich vielfach auf Improvisation, die ich sehr mag, aber derzeit komponiere ich derart viel, so dass ich gern ein Ensemble haben wollte, das diese Stücke am besten darbieten kann."

"MA-DO bedeutet im Japanischen 'Fenster', setzt sie fort. "Außerdem ist 'ma' der Ausdruck für 'Stille zwischen den Noten'. Der Bandname spiegelt also schon den Charakter der Musik wider: sie ist wie ein Fenster, das sich öffnet und sie legt zugleich eine große Bedeutung auf Stille, die oftmals mehr bedeutet als gespielte Töne."

Die Kompositionen, die Fujii für MA-DO geschrieben hat, eröffnen eine Welt voller neuer Klangkombinationen, Stimmungen und Tempi. Die Band beeindruckt mit herausfordernden Unisono-Linien, abrupten Wechseln und der höchst eleganten Verbindung der notierten Parts mit improvisierten Passagen. Indem Fujii die einzelnen Instrumente immer wieder von Solos zu Duo-, Trio- und kompletter Quartett-Konstellation führt, schafft sie nicht nur eine enorme klangliche und strukturelle Vielfalt, sondern eröffnet den Stücken damit mehr Raum und Offenheit und sie erzielt einen Bandsound, der mitunter vergessen lässt, dass hier nur vier Musiker am Werk sind. *Prepared Piano* und Klangerzeugung im Saitenraum des Klaviers schaffen zusätzlichen Reiz. So entstehen brillante Kollagen aus Klängen, Melodien und Rhythmen.

Satoko Fujii, die im Oktober 2008 ihren 50sten Geburtstag feiert, gehört seit mehr als einem Jahrzehnt zu den eigenständigsten Jazzmusikerinnen unserer Tage. Sie ist "eine virtuose Improvisationskünstlerin, eine unverwechselbare Komponistin und eine Bandleaderin, die stets die Besten in ihren Ensembles hat." (The Guardian/UK). Ihre einzigartige Synthese aus Jazz, moderner Klassik, Avant-Rock und Folk ist auf mehr als 50 Alben als Leader und Co-Leader zu hören. Sie leitet einige der langlebigsten Ensembles der jüngeren Jazzgeschichte, so u.a. ihr Improvisationstrio mit dem Bassisten Mark Dresser und dem Schlagzeuger Jim Black sowie ihre Avant-Rock-Band mit Natsuki Tamura (trumpet), Takeharu Hayakawa (bass) und Tatsuya Yoshida (drums). Fujii gilt außerdem als eine der weltweit führenden Komponisten für Großformationen. 2006 veröffentlichte sie zeitgleich vier Bigband-Alben: eines mit ihrem New Yorker Ensemble und je eines mit Bigbands aus den japanischen Städten Tokio, Nagoya und Kobe. Sie spielt Akkordeon in der Band ihres Ehemanns Natsuki Tamura (Gato Libre), tritt im Duo mit ihm auf, als Solopianistin und in Ad hoc-Gruppen mit Musikern unterschiedlicher Genres. Zuletzt gehörten dazu das ROVA Saxophone Quartett, die Violinistin Carla Kihlstedt und der holländische Pianist Misha Mengelberg.

Album: *Heat Wave* (NotTwo Records, 2008)



Steffen Wilde
Huttenstraße 76
D-06110 Halle / Germany
www.subtone-concerts.de

fon +49-(0)345-80 63 707
fax +49-(0)345-80 63 708
mobile fon +49-(0)172-356 27 88
email info@subtone-concerts.de